

Hannover, den 08.09.2021

## Strategische Organisationsanpassung im LKA - Teil 2

Bereits im Mai befassten wir uns mit dem Abschlussbericht zur beabsichtigten Strategischen Organisationsanpassung im LKA. Jetzt wurden die konkreten Schritte zur Umsetzung bekannt.

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, stellte im Juni gemeinsam mit Landespolizeipräsident Axel Brockmann und LKA-Präsident Friedo de Vries die Ergebnisse des Prozesses zur Strategischen Organisationsanpassung des LKA Niedersachsen zunächst dem Ausschuss für Inneres und Sport des Landtages und anschließend im Rahmen einer Pressekonferenz den Medien vor.

Dabei wurden auch die Grundziele der Strategischen Organisationsanpassung,

- Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation im Hinblick auf strategische Schwerpunkte,
- Stärkung der ermittelnden Bereiche (insbesondere Cybercrimebekämpfung, Bekämpfung komplexer krimineller Strukturen),
- Stärkung der Analysefähigkeiten der Polizei,
- Erhöhung der Flexibilität im Kontext von Ermittlungen bei gleichzeitigem Erhalt sowie Auf- oder Ausbau der erforderlichen Fachkompetenz,

im Rahmen der Erarbeitung in 10 Arbeitspaketen umgesetzt.

Im Einzelnen sind im Landeskriminalamt folgende Veränderungen geplant:

- Digitale Kompetenz aus einer Hand
- Bekämpfung von Cybercrime und Kinderpornografie wird gestärkt
- Stärkung des Risiko- und Gefährdungsmanagements im Polizeilichen Staatsschutz
- Extremismusprävention wird weiter gestärkt und ausgebaut
- Organisierte und Schwere Kriminalität in komplexen kriminellen Strukturen nachhaltig bekämpfen
- Forschungserkenntnisse für Prävention und Praxis unmittelbar nutzen

Natürlich hat eine solche Umorganisation wesentliche Personalveränderungen, u. a. eine Personalaufstockung, zur Folge. Wie wir bereits in unserem Beitrag zum 75-jährigen Bestehen des LKA berichteten, wird das LKA mit 69 Stellen aufgestockt. Dabei sind auch Absolventinnen und Absolventen der Polizeiakademie aus der Abschlussklasse „Vertiefende Spezialisierung im Schwerpunkt Ermittlungen“.

Nicht zuletzt möchten wir auf umfangreiche organisatorische und logistische Umstellungen im LKA hinweisen, die einen erheblichen Zeit- und Kraftaufwand bedeuten.

Aus Sicht des Bund Deutscher Kriminalbeamter ist das LKA als Zentralstelle für Ermittlungen damit für die kommenden Jahre zukunftsfähig aufgestellt.

Stefan Franz  
Vorsitzender Verband LKA  
Stellv. Landesgeschäftsführer

